

Weihnachtsmarkt

Wenn am Eingang zum Dorfgemeinschaftshaus Tannenbäume aufgestellt werden, ist der Diedelsheimer Weihnachtsmarkt nicht mehr weit. Einen Tag dauert er nur und er erfordert die gebündelte Kraft der Teilnehmer. Das alles ist dann vergessen, wenn am 9. Dezember, um 11 Uhr die Ortsvorsteherin Irmgard Klein den Markt eröffnen wird. Umrahmt werden die Eröffnungs- und Begrüßungsworte von Frau Kuwekes Flötengruppe. Dann kann aber gleich im Dorfgemeinschaftshaus eingekauft werden. Die Frauen der evang. Handarbeitsgruppe bieten Wollsocken an, unser Diedelsheimer Töpfer Studer führt seine neuesten Kreationen vor. Das ist auch am Schmuckstand Karamanos zu sehen, der dieses Mal sein Herz an Bernstein verloren hat. Reparaturen werden auch von ihm erledigt. Karin Bechstein überrascht jedes Jahr mit hübschen Kleinigkeiten. Scherenschnitte werden sicherlich wieder ihre Käufer finden. Der einfallsreiche Glas- und Porzellanschmuck von Anna Henkel ergänzt gekonnt das künstlerische Angebot. Der Stand „Eine Welt“ verknüpft beides: Kunst und fairen Handel. Catrin Dederichsen malt naive Bilder für Kinder und stellt sie am Markt vor. Kerzen gehören einfach zur dunklen Jahreszeit. Dieses Jahr kommt Andreas Eisinger mit seinem Angebot. Am Stand des TSV gibt es Maultaschen in der Brüh. Der kath. Kindergarten grillt Bratwürste, bäckt Waffeln und verkauft selbstgebackene Brödle. Der Bürgerverein hält wieder Pommes und die guten Cevapcici bereit. Der Förderverein der GHS Diedelsheim stellt sich dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Weihnachtsmarkt vor. Kaffee und Kuchen, vor allen Dingen zum Mitnehmen, ist angesagt. Die Kindertagesstätte FAM e. V. wird wieder weihnachtliche Basteleien anbieten. Treuer und verlässlicher Partner ist der CVJM. Apfelsinen und Tee sind seine Spezialitäten. Zum ersten Mal gibt es auf dem Weihnachtsmarkt ein durchgängiges Programm:

Gegen 12 Uhr - Schulchor der Grundschule Diedelsheim

14 Uhr – Vorführung des Kinderturnens des TSV

16 Uhr – Kath. Kindergarten – Lichtertanz

17 Uhr – MGV „Freundschaft Diedelsheim“

17.30 Uhr – evang. Kirchen- und Posaunenchor

Auch in der Ausstellung ist etwas los, denn um 13, 15 und 17.30 Uhr werden die ausgestellten Blechspielzeuge - sofern es möglich ist – zum Laufen gebracht. Und von 14 – 16 Uhr wird mit der Kindertagesstätte FAM e. V. im alten Schulhaus gebastelt.

Herzlich eingeladen ist die Bevölkerung mit den sehr schönen Plakaten, die wieder von Schülern der Pestalozzi-Schule ausgemalt wurden.

Vorstellung des Bildbandes

Anlässlich des Diedelsheimer Weihnachtsmarktes am Samstag, 09.12. wird Fritz Plogstert im Dorfgemeinschaftshaus von 12.00 bis 16.00 Uhr den Bildband „Diedelsheim Bild eines Dorfes im 20. Jahrhundert“ signieren und zum Verkauf anbieten.

Ausstellung

Einen Weihnachtsmarkt ohne Ausstellung wollte sich die Interessengemeinschaft gar nicht vorstellen. Es wird also Blechspielzeug gezeigt, das die Bevölkerung bereit war, zur Verfügung zu stellen. Der Kreisel aus den Kindertagen oder die Eisenbahn, die der Pate in Kriegstagen bastelte. Der Puppenherd oder Kochgeschirre sind ebenfalls vertreten oder eine ganze Puppenküche aus Blech. Aufziehbare Tiere und Autos lassen alle Technik heutiger Tage vergessen. Eine große Werkstatt fristete bislang ein Schattendasein. Hier erwacht sie zum Leben. Genauso wie eine Eisenbahn, die ihre Runden dreht. Die Ausstellung ist nur während des Weihnachtsmarktes geöffnet. Zu bestimmten Zeiten – s. Zeitplan - erwachen die Spielzeuge zum Leben, wenn sie aufgezogen oder sonstwie betrieben werden.